



Sicherheitsdatenblatt

erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 -Europa

ANTIGENES
Medizinische Labordiagnostika Soukou
Hustadtring 151
D-44801 Bochum

Tel.: +49 234-91795580

Fax: +49 234-91795581

Email: info@antigenes.de

Homepage: www.antigenes.de

RapidStain

1. Chemikalien und Hersteller Identifizierung

Produktname: RapidStain
Artikelnummer: ZR11050/11250
Anwendung: Ausstrich Schnell-Färbung
In vitro Diagnostik
Hersteller: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Homepage: www.antigenes.de
E-Mail: info@antigenes.de
Vertrieb: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Notrufnummer: Bundesweit
 +49 (0) 551 - 19240 Giftinformationszentrum Nord

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung und Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Substanz/das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Methanol



Entzündlich



Gesundheitsschädlich



Giftig

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R11 Leichtentzündlich.
 R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
 S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 S7 Behälter dicht geschlossen halten.
 S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
 S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301/H311/H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 H370 Schädigt die Organe
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P302/352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

Triphenylmethan

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

keine R- oder S-Sätze

Gefahren- und Sicherheitshinweise

keine H- oder P-Sätze

Eosin Y

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R36 Reizt die Augen.
 S22 Staub nicht einatmen.
 S26 i Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.



Reizend

Gefahren- und Sicherheitshinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 P305/351/338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Natriumazid

Giftig



Umweltschädlich

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R28 Sehr giftig beim Verschlucken.
 R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
 R50/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 S1/S2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
 S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Gefahren- und Sicherheitshinweise

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 EUH 032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P310 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum, oder Arzt/in kontaktieren

Methylenblau

Reizend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 keine S-Sätze

Gefahren- und Sicherheitshinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
 P305/351/338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Azur A

Ätzend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 keine S-Sätze

Gefahren- und Sicherheitshinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 Sicherheitshinweise
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2 Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

3. Zusammensetzung und Angabe zu Bestandteilen

Komponenten	Reagenzien	CAS-Code	Menge
Lösung 1	Methanol	67-56-1	>99 %
	Triphenylmethan	519-73-3	<1 %
Lösung 2	Eosin Y	17372-87-1	<1 %
	Natriumazid	26628-22-8	<1 %
Lösung 3	H ₂ O	7732-18-5	>98 %
	Methylenblau-	92-32-0	<1 %
	Azur A	531-53-3	<1 %

Natriumazid	26628-22-8	<1 %
H ₂ O	7732-18-5	>97 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Stäuben Frischluftzufuhr, bei auftretenden Beschwerden Arzt/Ärztin aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneter Lidspalte 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt/Ärztin konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei auftretenden Beschwerden einen Arzt/ eine Ärztin aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen, Husten, Magen-Darm-Beschwerden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hautkontakt: schnell und gründlich mit Wasser abspülen. Stelle weiter beobachten. Bei eventueller Anschwellung einen/e Arzt/Ärztin aufsuchen.

Einnahmen: sofort ausspucken und mit Wasser gründlich nachspülen. Bei jeglichem unangenehmem Gefühl sofort einen Arzt/ eine Ärztin aufsuchen.

Augen: mit Augendusche sofort spülen. Unter fließendem Leitungswasser die Augen gründlich waschen.

Eigenständig auf das Sehvermögen achten und bei der Verschlechterung einen/e Arzt/Ärztin aufsuchen.

Einatmen: sofort an die frische Luft gehen, sich ruhihalten und mehrfach ein- und ausatmen. Bei der Verschlechterung einen Arzt/Ärztin aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt nicht brennbar. Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigt Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahme

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftgemäß entsorgen. Mit Handschuhen und Mundschutz die Stelle mit Wasser gründlich waschen und trocknen. Raum belüften. Kittel und kontaminierten Kleidung waschen.

7 Handhabung und Lagerung

Lagerung bei Raumtemperatur (15-25°C)

8 Begrenzung und Überwachung bei Explosion/Persönliche Schutzausrüstungen

Handschuhen, Mundschutz und Kittel sind während der Durchführung zu tragen. Rauchen sowie Handlung mit großer Hitze erzeugenden Geräten vermeiden

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Lösung 1	Lösung 2	Lösung 3
Aggregatzustand	flüssig	flüssig	flüssig
Farbe			grün
Geruch	alkoholartig	neutral	neutral
Schmelzpunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Siedepunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar

Flammpunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dampfdruck	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Relative Dichte	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Löslichkeit	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Viskosität	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben keine

10 Stabilität und Reaktivität

	Lösung 1	Lösung 2
Reaktivität	das Produkt wurde nicht geprüft	das Produkt wurde nicht geprüft
Chemische Stabilität	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Bedingungen	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)
	Lösung 3	
Reaktivität	das Produkt wurde nicht geprüft	
Chemische Stabilität	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	
Zu vermeidende Bedingungen	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel	
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	

11 Toxikologische Angaben (bezogen auf einzelne Inhaltsstoffe der Lösungen)

Methanol

Akute Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 5628 mg/ kg

LDLo (oral, Mensch): 143 mg/ kg

Akute inhalative Toxizität: LC₅₀ (inhalativ, Ratte): 64000 ppm(V)/ 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Der Kontakt mit Haut und Schleimhäuten führt zu Reizungen

Schwere Augenschädigung/-reizung: Der Kontakt mit Augen führt zu Reizungen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut nicht bestimmt

Keimzell-Mutagenität nicht bestimmt

Karzinogenität nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition nicht bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition nicht bekannt

Aspirationsgefahr nicht bestimmt

Zusätzliche toxikologische Angaben: Verschlucken verursacht Übelkeit und Erbrechen. Nach Resorption Störungen des ZNS mit Benommenheit, Schwindel, Rausch, Blutdruckabfall, Störungen der Atem- und Herztätigkeit, Narkose und Azidose. Erblindung durch irreversible Schädigung des Sehnervs möglich.

Symptome treten im Allgemeinen erst nach einer Latenzzeit von einigen Stunden auf.

Triphenylmethan**Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor

Primäre Reizwirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut nicht bekannt

Schwere Augenschädigung/-reizung nicht bekannt

Sensibilisierung : keine Informationen verfügbar

Keimzell-Mutagenität keine Informationen verfügbar

Karzinogenität keine Informationen verfügbar

Reproduktionstoxizität keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition nicht bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition nicht bekannt

Aspirationsgefahr nicht bestimmt

Eosin Y

Akute orale Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 2344 mg/ kg

Akute inhalative Toxizität: Symptome: Mögliche Folgen:, Reizerscheinungen an den Atemwegen.

Akute dermale Toxizität: Keine Informationen verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: keine Reizungen

Primäre Reizwirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Reizungen

Sensibilisierung durch Licht möglich

Keimzell-Mutagenität: Genotoxizität in vitro Ames Test Ergebnis: negativ (Lit.)

Karzinogenität: keine Informationen verfügbar

Reproduktionstoxizität: keine Informationen verfügbar

Teratogenität: keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: keine Information verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: keine Information verfügbar

Aspirationsgefahr: keine Information verfügbar

Natriumazid

Akute orale Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 27 mg/ kg

Akute inhalative Toxizität: keine Angaben bekannt

Akute dermale Toxizität: LD₅₀ (Kaninchen):20 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: leichte Reizungen. Gefahr der Hautresorption.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Reizwirkung. Resorption.

Primäre Reizwirkung nach Einatmen: Schleimhautreizungen. Resorption nach Einatmen von Stäuben. Lungenödem möglich nach Latenzzeit.

Sensibilisierung : keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Keimzell-Mutagenität keine Angaben vorhanden

Karzinogenität keine Angaben vorhanden

Aspirationsgefahr: Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Reproduktionstoxizität keine Angaben vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition nicht als zielorgantoxisch eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition nicht als zielorgantoxisch eingestuft

Sonstige toxikologische Hinweise : Das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben. Nach Verschlucken: Magen-Darm-Störungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Systemische Wirkung: Schwindel, Sehstörungen, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Atemnot, Bewusstlosigkeit, Tod.

Methylenblau**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte: 61-73-4 Methylthioniumchlorid

Oral LD₅₀ 1180 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Azur A

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Primäre Reizwirkung

an der Haut: keine Angaben vorhanden.

am Auge: starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

nach Einatmen: keine Angaben vorhanden.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität: keine Angaben vorhanden.

Karzinogenität: keine Angaben vorhanden.

Reproduktionstoxizität: keine Angaben vorhanden.

Aspirationsgefahr: keine Angaben vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: eine Beschreibung der Symptome liegt uns nicht vor.

Weitere Hinweise: die toxikologischen Eigenschaften des Produkts sind noch nicht vollständig untersucht, gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben

12 Umweltbezogene Angaben

Schaden nicht bekannt. Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie nationale Vorschriften zur Sammlung und Beseitigung von Laborabfällen (Abfallschlüssel nach Anh. V der VO 1013/2006/EG: 160506; nach ÖNORM S2100: 59305).

13.1 Das Produkt

Gebrauchte Lösungen und Lösungen mit abgelaufener Haltbarkeit sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen, dabei ist den lokalen Entsorgungsrichtlinien zu folgen; nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Das Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

13.2 Die Verpackung

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Nicht in Gefahrguttransport eingestuft

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Nationale Vorschriften: keine Angabe

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Angabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handeln. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.